



K A T R I N G A L

# RADIUS

Buch 2 R E V E L A T I O N

**SPLITTER**

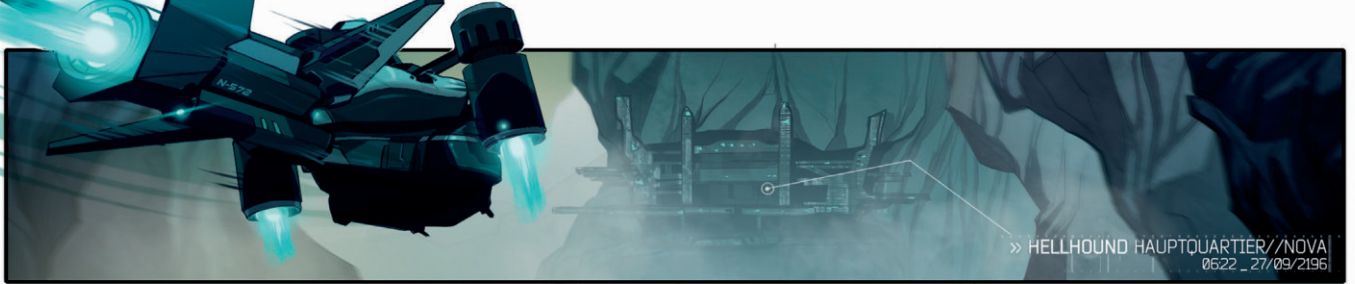
Szenario – KATRIN GAL  
Zeichnungen und Farben – KATRIN GAL

Buch 2

# REVOLUTION



**SPLITTER**

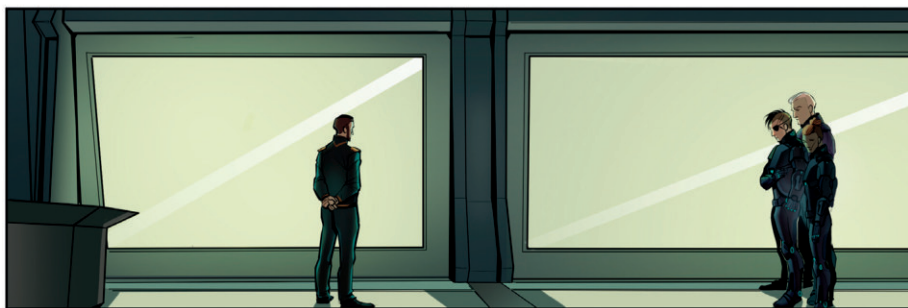


Abgesehen davon, dass durch Ihre Aktion die halbe Basis – und damit ist Allianz-eigentum gemeint – in die Luft gejagt wurde...





... und gleichwohl Sie trotz deutlicher Unterzahl unüberlegt ein Gefecht gegen eine Rebellenhorde geführt haben...



... ist es Ihnen gelungen, zugleich eine viel größere Katastrophe abzuwenden. Letztlich haben Sie die Rebellen daran hindern können, die Viruskapseln über Nova zu verstreuen.

Aus diesem Grund würde ich diese Mission als Erfolg bezeichnen.





Aber Sir...

Wir haben einen Mann verloren.



Ravens...

Ein Krieg fordert immer seine Opfer. Spencer wusste, was es bedeutet, für die Allianz zu kämpfen. So wie wir es alle tun.



Sein persönlicher Tribut.



Wir sollten ihm danken.



Sie haben Ihr Bestes getan, Sie sollen sich die Schuld dafür nicht aufbürden, Ravens. Manche Opfer sind nötig...

... um ein größeres Ziel zu erreichen.

Sir? Eine Frage...



Die Vorschrift besagt vier Mann pro Team... Werden wir jetzt...

... Ersatz bekommen?



Ich habe bereits eine Kandidatin gefunden.

Moment, sagten Sie gerade...

KandidatIN?!



Jawohl, Cantos.



Aber seit wann sind Ladies bei den Hellhounds zugelassen?!

Tank, bitte... nicht jetzt.



Ich denke...

... sie wird die Arbeitsmoral im Team gewiss steigern können.

*Hey, Jungs!*



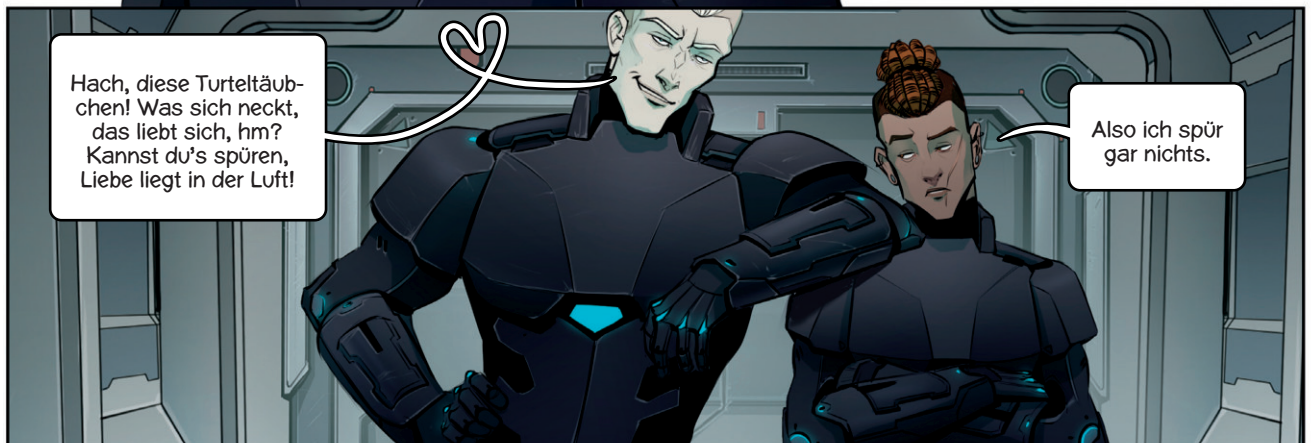
Warte mal...

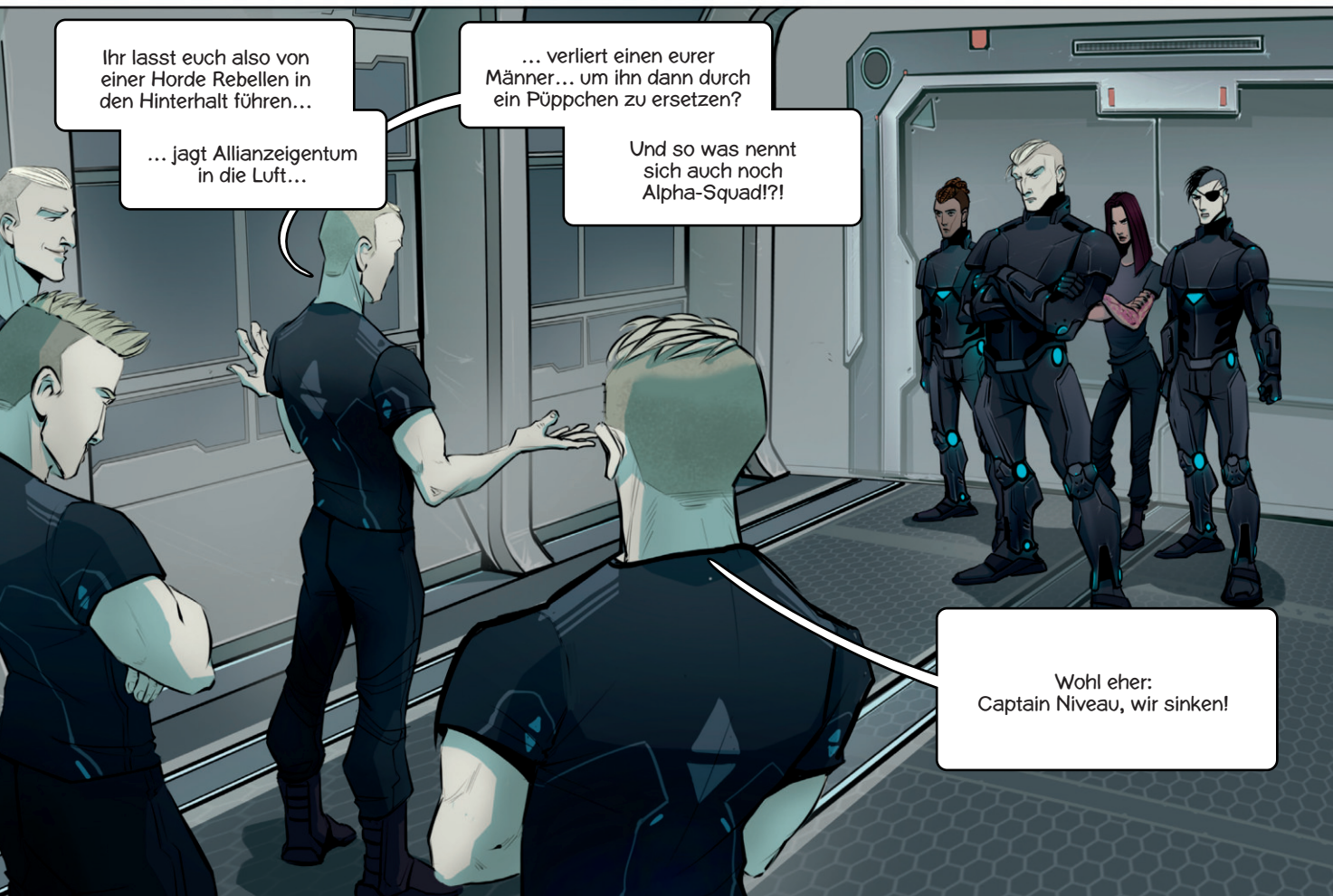
Ist das nicht deine... Ex...? Hahahaha, so seht ihr euch also wieder!

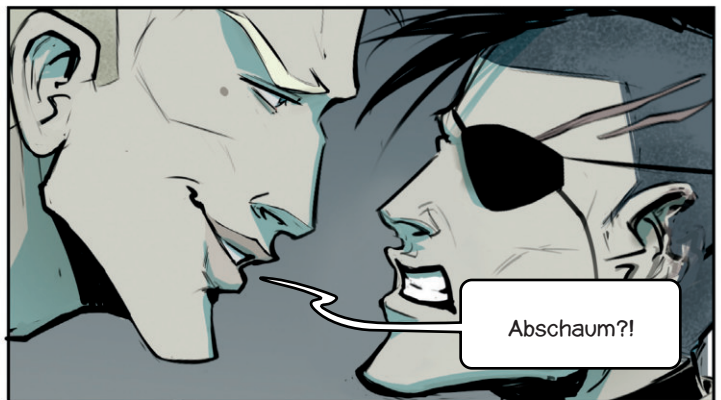
Mein Beileid, Alter! Haha!

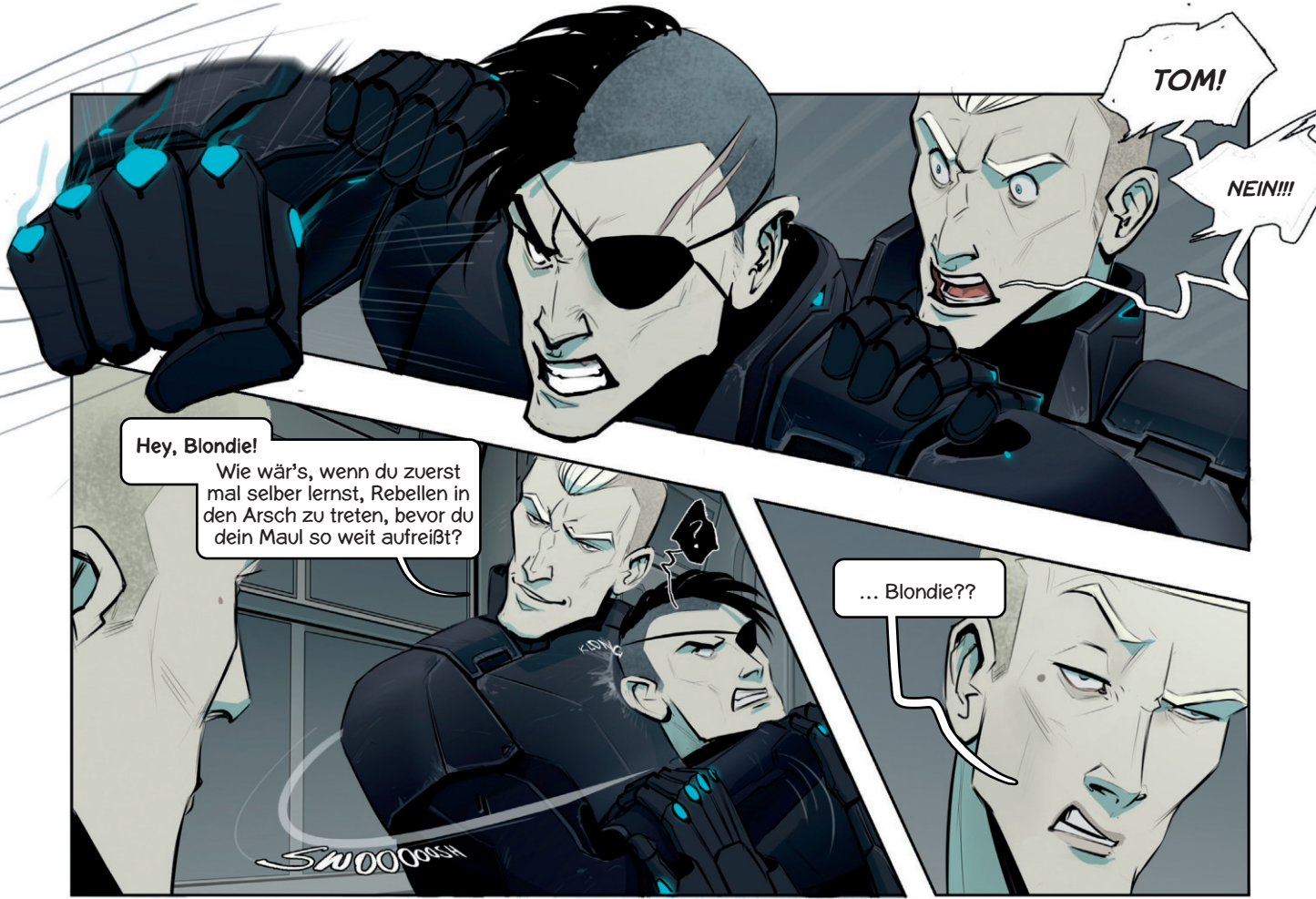












Hey, Blondie!

Wie wär's, wenn du zuerst mal selber lernst, Rebellen in den Arsch zu treten, bevor du dein Maul so weit aufreißt?

TOM!

NEIN!!!

... Blondie??

*Swoosh*



Cantos...

Du bist doch wie wir adligen Blutes!

Warum gibst du dich dann mit denen da ab?

Wo ist dein Stolz?!

Mein Stolz ist es, ein Alpha zu sein.

Und mich juckt die Reinblütigkeit meiner Kameraden herzlich wenig, denn meine Einheit ist meine Familie.

